

Neues Bad = neues Lebensgefühl

Besuchen Sie unsere Ausstellung

ULLRICH
DIE BADGESTALTER

www.ullrich-bebra.de
Wiesenweg 5 · Bebra · Telefon 0 66 22 92 99-0

**HEIMAT
NACHRICHTEN**

ROTENBURG
BEBRA

Schöne Überdachungen

Vollholz Viereck GmbH
05664 - 930 341 | www.vollholz-viereck.de

isofloc

Seit 1981 · Nr. 30

25. Juli 2026

Sorgen vor Minijob-Wegfall

10.000 Beschäftigte im Landkreis sind von geplanter Änderung betroffen



Flexible Jobs sind gefragt: Und das sowohl seitens der Betriebe als auch seitens vieler Arbeitnehmer.

ARCHIVFOTO: ROLF POSS/IMAGO IMAGES/NH

Hersfeld-Rotenburg – Geht es nach den Plänen der Bundesregierung, sollen Minijobs in ihrer heutigen Form weitgehend abgeschafft werden. Auch die Beschäftigten sollen künftig – anders als es bisher möglich war – Sozialabgaben zahlen. Der Koalitionsausschuss will diese Empfehlung der Rentenkommission noch in diesem Jahr umsetzen. Dies würde eine weitreichende Änderung bei Minijobs bedeuten. Denn demnach soll der steuer- und sozialversicherungsrechtliche Sonderstatus von Minijobbern – siehe Hintergrund – gestrichen werden.

Im Landkreis Hersfeld-Rotenburg schrillen daher bereits jetzt die Alarmglocken. 9890 Menschen gehen im Kreis einem Minijob nach – davon sind 4185 Männer und 5705 Frauen –, heißt es auf Anfrage unserer Zeitung seitens der Agentur für Arbeit. Davon üben 5931 Personen (2403 Männer und 3528 Frauen) ausschließlich eine geringfügige Beschäftigung aus –

3959 Arbeitnehmer (1782 Männer, 2177 Frauen) nehmen diese als Nebenjob wahr. Die Minijobber verteilen sich dabei zwar über sämtliche Branchen, die Mehrzahl von ihnen arbeitet allerdings im Handel und im Gastgewerbe.

„Das ist ein Frontalangriff auf die Flexibilität am Arbeitsmarkt und auf die Beschäftigungsfähigkeit des Gastgewerbes, das ohnehin schon unter großem Personalmangel leidet“, sagt Holger Reichenauer, Vorsitzender des Dehoga-Kreisverbandes Waldhessen. Minijobs seien gerade für die vielen

kleineren Betriebe im Landkreis von zentraler Bedeutung. „Nach Corona schlittert die Gastronomie so in die nächste vorprogrammierte Katastrophe“, ist sich der im vergangenen Herbst wiedergewählte erste Kreisvorsitzende des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes sicher. Ohne Minijobber müsse man mit weiteren Betriebsaufgaben und Schließungen rechnen – und die seien gerade bei uns auf dem Lande bereits jetzt ein Problem, sagt Reichenauer.

„Statt den Arbeitsmarkt mit so einer Änderung unattrakti-

ver zu machen, sollte die Bundesregierung sich lieber dafür starkmachen, dass sich Arbeit für die Beschäftigten wieder mehr lohnt“, ist Reichenauers Meinung. Viele Minijobber würden dieser Beschäftigung nachgehen, weil sie etwas hinzuverdienen müssen, um ihren Lebensstandard halten zu können, da ja alles teurer geworden sei. Und für die Arbeitgeber seien sie unerlässlich, da sie Spitzen abdecken. „Gerade in den Abendstunden und an Wochenenden oder bei Veranstaltungen und saisonalen Nachfragespitzen – also wenn es in der Gastronomie brennt – sind die Minijobber da und für unsere Betriebe von immenser Bedeutung“, erklärt der gastronomische Leiter des Hotels Stern in Bad Hersfeld. Die geplante Abschaffung der Minijobs wäre ein schwerer Schlag für die Gastronomie, aber auch für den Handel und viele andere Branchen, ist sich der Dehoga-Vorsitzende sicher.

Das sind die bisherigen Regeln für Minijobs

Ein Minijob ist eine geringfügig entlohnte Beschäftigung, die häufig nur wenige Stunden pro Woche umfasst. Der Verdienst ist auf zurzeit 603 Euro pro Monat oder 7236 Euro pro Jahr limitiert. Die zulässige Stundenzahl ergibt sich somit indirekt aus der Verdienstgrenze und dem geltenden Mindestlohn. Der Arbeitnehmer zahlt bislang keine Sozialabgaben, der Arbeitgeber eine Pauschale von etwas über 30 Prozent – darunter 15 Prozent Rentenversicherung.

pgo

pgo

...weils bequemer geht!

Schuhe
zum Wohlfühlen.
Modisch, aktuell, bequem.

Schuh Schmidt
Bad Hersfeld · Enge Gasse 1

Werbung für eure Kirmes?

WIR BERATEN EUCH!
Tel. 06621161168
oder 05661705727

JOB

Neuer Job gefällt?

Stellenanzeigen

finden Sie in unserem Anzeigenteil

Fußwerk
Podologie für Podologe

SPORT beginnt bei den Füßen.

Professionelle podologische Behandlung bei hoher Belastung.

06621 72735
Beckersgraben 1c | Bad Hersfeld
www.podologieflinner.de

Das beste Schaschlik der Stadt
Extra große und saftige Stücke!

DER BRATSPIESS
IN BAD HERSFELD

SEIT 1964
06621 15334

Anzeigenschluss
mittwochs 10 Uhr
www.kreisanzeiger-hersfeld.de

Jetzt sparen!

Raumausstattung Reuper

SOMMERAKTION
10 % auf Plissees

Hersfelder Str. 2 · 36179 Bebra
06622 3805
info@raumausstattung-reuper.de

günther
ENERGIE

Heizöle
Auch klimakompensiert

HolzPellets
Lose & Sackware

Holzbriketts
Für Kamin, Feuerschale oder Grill

Rufen Sie uns an!
(0 66 22) 405-120
36179 Bebra

www.guenther-energie.de

BOSCH SMI4EUS00D Einbau-Geschirrspüler Stahl gebürstet integrierbar, Nischenhöhe min. 81,5 cm, max. 87,5 cm UVP 1.249,- € 599,- € 5 Jahre Garantie bei Kauf bis 31. 8. 2026	hama X10CD Schwarz 50543 Aktenvernichter Home Cross-Cut-Aktenvernichter für bis zu 10 Blatt DIN A4, Papier (80 g/m²), zerkleinert auch CDs/DVDs/Blu-rays und Plastikkarten statt 49,- € nur 34,90 €	Miele WVE 460 WPS Waschmaschine EcoPerformance Lotosweiß Füllmenge 8 kg, max. 1400 U/min. UVP 1.359,- € 1.179,- €	Gigaset Gigaset AE690 Anthrazit Festnetz-Telefon, strahlungsarm, schnurlos, DECT, bis 100 Nummern-Speicher, CLIP-Funktion, Freisprecheinrichtung, Großwahltasten, Hörgeräte-kompatibel statt 35,99 € nur 29,- €	SIEMENS Einbau-Herd-Set MKE2KA175 Teleskop-Auszug 3-fach, 3D-Heißluft, Glaskeramik-Kochfeld UVP 1.278,- € 699,- €	LANGHELD ELEKTRO-FACHHANDEL Innovativ & kompetent Eigene Servicewerkstatt Wir freuen uns auf Ihren Besuch!	
gorenje Kühl-Gefrierkombination NRK61CS2XL4 Edelstahl-Grau Rauminhalt Kühlen: 204 l, Rauminhalt Gefrieren: 96 l, BHT: 60 x 185 x 59,2 cm, NoFrost UVP 779,- € 498,- €	SAMSUNG LED-Fernseher GU65U8079FUXZG 163 cm, 65 Zoll, 4K Ultra HD, DVB-T2, DVB-S2, DVB-C, Internet-Zugriff auf Online-Dienste statt 999,- € nur 499,- €	TechniSat STEREO MAN ISI 3 Schwarz Fernseh-Kopfhörer, Kinnbügel-Hörer, HiFi/Stereo, kabellos, Funkübertragung, Akkubetrieb, Ladestation, Ohrstöpsel statt 105,- € nur 79,- €	BRAUN Dampfbügeleisen SI 3045 GY Weiß-Grau 2400 Watt, 3D-Bügelsohle, Vertikaldampf, 270 ml Wassertank, Tropf-Stopp, Abschaltautomatik, Antikalk Selbstreinigungsfunktion statt 77,- € nur 45,90 €	REMINGTON Reise-Haartrockner, D2400 Schwarz-Lila 1400 Watt zusammenklappbar, 2 Heiz-/Gebläsestufen, Stylingdüse statt 32,99 € nur 17,90 €	BRAUN 300 Series 3 Grau Rasierer 2-SensoFoil, Trimmer, Akkubetrieb, Schnell-ladungszeit 5 min., Nass-/Trocken-anwendung statt 79,99 € nur 49,- €	SEB Balance A1 Akku-Stielsauger 95002SE Basaltgrau/Magenta 25,9 V Gesamtgewicht 2,3 kg, inkl. Akku, Micro-Hygienefilter, Rundbürste MultiCare, Wandhalterung, Staub- und Polsterdüse, LED-Fugendüse statt 319,- € nur 284,- €

Elektrofachhandel Langheld · Wiesenweg 26 · Bebra · Tel. (06622) 4040 · info@elektro-langheld.de · Mo.-Fr. 9-18.00 Uhr · Sa. 9-13 Uhr

„Trifft Betriebe, die bereits um Zukunft bangen“

MEHR ZUM THEMA Geplanter Minijob-Wegfall bereitet Betrieben im Landkreis Hersfeld-Rotenburg Sorgen

Hersfeld-Rotenburg – Angesichts der geplanten Abschaffung des steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Sonderstatus von Minijobbern schrillen im Landkreis Hersfeld-Rotenburg bereits die Alarmglocken. Im Vergleich zu einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zahlt der Arbeitgeber für diese Form der geringfügigen Beschäftigung zurzeit eher mehr Abgaben – der Arbeitnehmer dagegen meist keine. Wird die Empfehlung der Rentenkommission – wie von der Bundesregierung angekündigt – auch in diesem Punkt umgesetzt, müssen die im Landkreis zurzeit knapp 10.000 in Minijobs Beschäftigten künftig in Renten-, Pflege- und Krankenkasse einzahlen. Ausnahmen soll es nur für Schülerinnen und Schüler geben.

Im Handel trifft diese Neuregelung viele Betriebe ins Mark. Neben dem Gastgewerbe arbei-

ten dort im Landkreis Hersfeld-Rotenburg die meisten Minijobber. Bei der Handels- und Gewerbevereinigung Bebra (HGV) sieht man das mit zwei weinenden Augen, berichtet HGV-Vorsitzender Stefan Pruschwitz. Ohnehin sei es für Betriebe schwer, ausreichend Personal zu finden, und man habe in den vergangenen Jahren viele qualifizierte Jobs eingebüßt. „Auch wenn die Reform angesichts der leeren Rentenkassen so richtig und wichtig ist – bei den Minijobs trifft sie gerade diejenigen Betriebe, die schon jetzt massiv unter Kostendruck stehen und bereits um ihre Zukunft bangen“, sagt Pruschwitz.

Der Handel habe aufgrund des Wettbewerbs mit dem Online- und Versandgeschäft ohnehin hart zu kämpfen. Um konkurrenzfähig zu bleiben, seien die Betriebe daher auf Minijobber angewiesen. „Der Handel lebt davon, auch in den



Holger Reichenauer, Dehoga Vorsitzender im Landkreis Hersfeld-Rotenburg und Restaurantleiter im Posthotel Rotenburg
FOTO: PETER GOTTBEBÜT

Abendstunden für seine Kunden da zu sein – gerade in diesen Zeiten, bei Sonderöffnungen wie an verkaufsoffenen Sonntagen oder zu Stoßzeiten sind Minijobber in den Geschäften für die Personalplanung unerlässlich“, sagt der HGV-Vorsitzende. Auch Ausnahmen für Schüler würden in diesen Überlaufzeiten nicht helfen.

Würden diese Jobs nun unattraktiver, käme es auch dort erwartbar zu einem Personalmangel. Das seien Arbeitsverhältnisse, die es hier auf dem Land noch in ausreichender Zahl gebe und bei denen angesichts ihrer Flexibilität auch eine Nachfrage seitens der Arbeitnehmer vorhanden sei, weil sie attraktiv seien. „Wer jetzt sagt: Dann bezahlt den Leuten doch einfach mehr, verkennt die Lage, in der sich unsere Betriebe befinden“, sagt Pruschwitz. Schließlich seien mit Kosten für Energie, Miete, Versicherungen und Bankgebühren neben den Personalkosten auch fast alle weiteren kalkulatorischen Faktoren in den vergangenen Jahren kräftig angestiegen. Seriös betrachtet werde dies im Handel nur durch Preiserhöhungen möglich sein – und das in einer Branche, die angesichts des Wettbewerbsdrucks dort keinen Spielraum mehr habe. Hinzu käme, dass Minijobs im Handel auch eine gute Gelegenheit seien, in diese Berufe hineinzuschnuppern. Werde diese Möglichkeit jetzt genommen, habe das perspektivisch auch Auswirkungen auf die Personalbeschaffung. Neue Mitarbeiter zu finden, werde damit noch zusätzlich erschwert.

„Zu Stoßzeiten sind Minijobber für die Personalplanung unerlässlich.“

Stefan Pruschwitz,
HGV-Vorsitzender

Auch Jörg Markert, Vorsitzender des Bad Hersfelder Stadtmarketingvereins, sieht das Problem, dass mit den Minijobs gerade die flexiblen Jobs betroffen sind, mit denen im Handel bislang die längeren Öffnungszeiten abgedeckt werden. „Gewisse Serviceleistungen werden dann nicht mehr aufrechterhalten werden können,



1. Vorsitzender des Stadtmarketingvereins Jörg Markert

FOTO: NADINE MEIER-MAAZ



Will auch mit Bebra hoch hinaus: Stefan Pruschwitz, Geschäftsführer der Bebraer Stadtentwicklung SEB
FOTO: PETER GOTTBEBÜT

wenn diese Mitarbeiter wegfallen würden“, sagt der 58-Jährige. Das werde dann auch der Kunde zu spüren bekommen, weil Betriebszeiten eingeschränkt werden müssten.

Der Stadtmarketingverein, der in Bad Hersfeld und Umgebung 150 Mitgliedsbetriebe hat, rechne mit einem Kostenanstieg für alle. „Eine solche Anpassung macht es dem Handel zumindest nicht einfacher, einen Betrieb aufrechtzuerhalten“, sagt Markert. Eine schlauere Lösung, wie man es für die notwendige Rentenreform besser machen könne, sehe er ad hoc allerdings auch nicht. „Vielleicht muss man dann allgemein einmal über die Ladenöffnungszeiten reden“, sagt Markert. Die Planbarkeit für die Betriebe für die Randzeiten werde mit der Neuregelung jedenfalls herausfordernd.

Holger Reichenauer, Dehoga-Kreisvorsitzender, betont zu-

dem die Bedeutung gerade der älteren Minijobber. Seiner Branche helfe es nichts, dass Schüler von der geplanten Änderung ausgenommen werden sollen. „Es muss klar sein, dass viele Schüler noch minderjährig sind und daher – völlig zu Recht – strengen rechtlichen Auflagen unterliegen“, sagt Reichenauer.

Aufgrund des Jugendschutzes seien sie abends und an Wochenenden gar nicht einsetzbar, sodass diese Ausnahme der Gastro keinen Nutzen böte. „Viele der älteren Minijobber haben zudem den Vorteil, nicht groß angelernt werden zu müssen, weil sie aus dem Gastgewerbe kommen“, sagt Reichenauer. Die Minijobs in der bisherigen Form seien außerdem eine flexible Beschäftigungsform, durch die Schwarzarbeit verhindert werde.

pgo

Auf meiner Route bin ich CHEF

die-Zusteller

www.die-zusteller.de

Samstags noch nichts vor?
Jetzt als **Zusteller (m/w/d) deiner Wochenzeitung** vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- Bebra**
Asmushausen
Breitenbach
Stadt
Weiterode
- Ronshausen**
Stadt
- Rotenburg**
Braach
Stadt

(Mindestalter 13 Jahre)

Heimat Nachrichten-Vertrieb:
☎ 0561 203-1175 📱 WhatsApp 0151 61666277

SOLATOUR SPEZIAL GRUPPENREISEN 2026 MIT UNSEREM 5-STERNE-REISEBUS

12.09. 13.09.2026 & 19.12. - 20.12.2026
MUSICALREISE HAMBURG ab € 299,-

18.09. - 20.09.2026
SPREEWALD INKL. KAHNFahrt ab € 399,-

19.10. - 25.10.2026
7 TAGE FRANKREICH Burgund & Provence ab € 1.099,-

29.10. - 01.11.2026
SAISONABSCHLUSSFAHRT INS SCHLOSSHOTEL Görlitz - Riesengebirge - Breslau ab € 599,-

26.02. - 05.03.2027
8 TAGE DIE SCHÖNHEITEN DER TÜRKEI (Rundreise)

Inklusive: Flug ab/bis Frankfurt • 7 Nächte in 4-Sterne-Hotels inkl. 7x Frühstück & 5x Abendessen • umfangreiches Ausflugsprogramm inkl. Bosphorus-Bootsfahrt • deutschsprachiger Reiseleitung • Reisebegleitung vom Reisebüro Solatour u.v.m. Weitere Reisen 2027 finden Sie auf unserer Website

QR-CODE SCANNEN FÜR ALLE INFO!
REISEBÜRO SOLATOUR GMBH & CO. KG
Breitenstraße 14 • 36251 Bad Hersfeld
Tel.: 06621 - 63055 • www.solatour.de

solatour
DAS REISEBÜRO IN BAD HERSFELD

HEIMAT NACHRICHTEN
ROTENBURG BEBRA

nh-wochenzeitungen.de

IMPRESSUM

Verlag: NHV Verlag GmbH,
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Geschäftsführer: Frank Schmid

Redaktion: Frank Schmid (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@dka-kassel.de

Anzeigenverkauf:
Miriam Donnet (Leitung)
Tel.: 0561/705727
E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Vertrieb / Zustellung: VTS Süd GmbH
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel,
Tel.: 0561/203-2323
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co.
KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1,
34123 Kassel

AGB / Copyright / Widerruf:
Zurzeit ist die Preisliste Nr. 5 ab 01.01.2026 gültig.

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, unter Angabe Ihrer Anschrift, an zusteller@mms-team.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

„Es wor werre schee“

Theater-Ära endet: Kleine Bühne Hausen beschließt ihre Auflösung

Hausen – Nach fast 40 Jahren ist Schluss: Die Theatergruppe „Kleine Bühne Hausen“ hat ihre Auflösung beschlossen. Damit verliert der Oberaulaer Ortsteil eine prägende Kulturinstitution, die das Dorfleben über Jahrzehnte mit ausverkauften Aufführungen, viel Ehrenamt und großem Zuspruch bereichert hat, wie der Verein jetzt mitteilte.

Keine Theaterabende mehr im Karl-Dippoldsmann-Haus, keine stimmungsvolle Weihnachtsgeschichte nach „Hiisner“-Art in Klingers Scheune. Der Vorhang bleibt zu. Ganz verschwinden wird das Theaterspiel aus dem Dorfleben zwar nicht – auf der Kirmes, bei Seniorennachmittagen oder anderen Veranstaltungen werden bekannte Gesichter auch weiterhin gelegentlich auf der Bühne stehen. Regelmäßige Theateraufführungen gehören nun jedoch der Vergangenheit an.

Die Gründe für das Ende sind nachvollziehbar: Viele langjährige Mitwirkende haben die Gruppe über Jahrzehnte getragen. Mit zunehmendem Alter und aus gesundheitlichen Gründen wird das Engagement schwieriger. Gleichzeitig fehlte in den vergangenen Jahren der Nachwuchs, der die Arbeit dauerhaft hätte fortführen können.

Die Wurzeln der Theatergruppe reichen bis ins Jahr 1987 zurück. Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Dorfgemeinschaftshauses fanden sich einige junge Burschenschaftler zu-



Stimmungsvoll: Die Weihnachtsgeschichte in Klingers Scheune 2014.

FOTOS: KLEINE BÜHNE HAUSEN/NH

sammen, um eine alte Hausener Tradition wieder aufleben zu lassen. Unter der Anleitung des Theaterkenners Heinrich Schäfer wurde mit dem Schwank „Der Hunderter im Hut“ das erste Stück einstudiert. Gleichzeitig entstand der Name „Kleine Bühne Hausen“. Zu den Gründungsmitgliedern gehörten Ingrid Schmidt, Conny Battenberg (geb. Asshauer), Silke Hahl (geb. Battenberg), Jörg Albert, Ralf Schäfer, Heike Witzel (geb. Schneider), Sandra Di Liberto-Stengler (geb. Fehrman) sowie Heike Heinisch (geb. Corpataux).

Der Erfolg stellte sich schnell ein. Bereits ein Jahr später folgten weitere Aufführungen, ehe 1989 mit „Der Coup im Warenhaus“ ein weiterer Publikumerfolg gelang. Selbst bei der Weihnachtsfeier der TSG Oberaula sorgte das Ensemble für beste Unterhaltung.

Nach einer rund zehnjährigen Pause, in der Familiengründung und Beruf im Vordergrund standen, wurde die Theatergruppe 1999 auf Initiative des damaligen Ortsvorstehers Karl-Heinz Klinger und Heike Heinisch wiederbelebt. Über eine Anzeige im Aulaboten fan-

den sich neue und ehemalige Mitspieler zusammen, sodass die Erfolgsgeschichte fortgesetzt werden konnte.

Mit großem persönlichem Einsatz investierte die Gruppe über viele Jahre in Bühne, Technik und Kulissen. Für jede Aufführung wurde mehrere Monate lang geprobt. Die Vorstellungen waren regelmäßig ausverkauft und entwickelten sich zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens in Hausen. Zuletzt gehörten rund 30 Mitglieder der Theatergruppe, als Sparte des Hausener Vereins für Heimat und Brauchtum, an.

Unter dem Motto „Spaß am Spielen“ engagierten sie sich nicht nur auf der Bühne, sondern unterstützten auch zahlreiche Veranstaltungen im Dorf, darunter das Kartoffelfest sowie das Kirmesprogramm.

Mit der Auflösung endet zwar

die Geschichte der „Kleinen Bühne Hausen“, nicht jedoch die Erinnerung an unzählige unvergessliche Aufführungen. Viele Besucher werden sich noch lange an die humorvollen Abende erinnern – und an den wohl schönsten Satz nach jeder gelungenen Vorstellung: „Es wor werre schee.“

Ortsvorsteher Jörg Albert bedankt sich bei allen Spielerinnen und Spielern, Helferinnen und Helfern sowie Unterstützern für ihren jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz. „Die Kleine Bühne Hausen hat das kulturelle Leben unseres Dorfes über viele Jahre geprägt und Menschen zusammengebracht. Dafür gebührt allen Beteiligten unser aufrichtiger Dank. Die Erinnerungen an diese besondere Zeit werden bleiben – und mit ihnen ein Stück Hausener Geschichte.“ Mit großem Respekt und Dankbarkeit senkt sich damit der letzte Vorhang über eine Ära, die Hausen über Jahrzehnte bereichert hat.

red/dag

ASTRA-TREPPENLIFTE

für innen und außen!
Gerne beraten wir Sie völlig unverbindlich vor Ort.

Tel.: 06621 913805
Mobil: 0157 58067019

ANDREAS' GOLDANKAUF

BRUCHGOLD · ZAHNGOLD
SILBER · GOLDMÜNZEN
BARREN · BESTECK
gegen BARGELD
Nürnberger Straße 53
36179 Bebra
Tel. 0160 4454630

ROTENBURGER SCHMUCKCENTER
Sofortankauf
BRUCHGOLD · ZAHNGOLD · SILBER
• GOLDMÜNZEN · BARREN
• BESTECK gegen BARGELD
Waldweg 5 im Rotenburg Center
Tel.: 06623/9138400

GOLDANKAUF
BRUCHGOLD · ZAHNGOLD
SILBER · GOLDMÜNZEN
BARREN · BESTECK
gegen BARGELD
»ALANYA JUWELIER«
Breitenstraße 6 · 36199 Rotenburg
Tel. 0173 8859884 u. 06623 410980

...Wir schlachten noch selbst...
Fleischerei Roth

Schweineschnitzel aus der Oberschale	100 g	0,99
Schweinefiletspieße	100 g	1,49
Jägerrouladen aus der Lachsrolle, fertig gefüllt	100 g	1,19
Geräucherte hausmacher Bratwurst	100 g	1,49
Fleischwurst im Ring	100 g	0,95
Putenfrischwurstaufschnitt eigene Herstellung, verschiedene Sorten	100 g	1,59
Aus unserer heißen Theke: Spießbratenbrötchen	Stück	3,00
Aus unserer Salattheke: Eiersalat	100 g	1,29

Diese Angebote sind gültig vom 27.07. bis 01.08.2026.
Ihr Team von Roth's freut sich auf Ihren Besuch!
Für Druckfehler keine Haftung.



Ein Mord ohne Leiche (2018): Ralf Schäfer (Sherlock Holmes, links) und Hermann Döring (Dr. Watson).



Anlässlich der 850-Jahrfeier in Hausen wurde eine Bühne für die große Bilderausstellung aufgebaut.

TOLLE BÄDER GUTE PREISE

Eine neue Dusche in nur 2 Tagen

- sauber & schnell
- seniorenfreundlich
- niedriger Einstieg
- pflegeleichte Duschkabinen und Duschrückwände
- keine Fliesenfugen
- barrierefreie Bad-Komplettisanierung mit unseren Handwerkspartnern zum Festpreis

Rufen Sie uns an: 06625-919119

Karl-Heinz GUNKLER
Mein Bad

Außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten keine Beratung - kein Verkauf
Mo.-Fr. 8-17 Uhr - Sa. 10-12 Uhr und nach Vereinbarung

Ausstellung: Steinweg 16
36272 Niederaula-Hattenbach
karl-heinz.gunkler@t-online.de
www.bad-komplett-service.de

25 Prozent
www.creativ-optik-bebra.net

Zwei Brillen Einstärken
Gleitsicht Office Sonne ...
nach Wunsch kombinieren
und 25 % Rabatt auf den
Endpreis erhalten

Angebote bis 31.08.
Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten

Brillen von preisorientiert bis Highend Premium

Rabatt auf Sonnenbrillen im Juli und August 50% 35% 20%

Zum Beispiel bei 50% Rabatt nur 100 statt 200 Euro zahlen

creativoptik Bebra
Zahlreiche kostenlose Parkplätze in Bebra

LA GONDOLA
Open Air PARTY
AUF DER RODENBERG ALM
AM 1. AUGUST 2026
AB 18 UHR

Hitzewelle schmälerte Erträge

Landwirte ziehen eine gemischte Zwischenbilanz zur Ernte

Hersfeld-Rotenburg – Die Getreideernte im Landkreis Hersfeld-Rotenburg ist in vollem Gange. Während die Wintergerste größtenteils eingefahren ist und gute Erträge geliefert hat, blicken die Landwirte aus Waldhessen dennoch mit gemischten Gefühlen auf die weitere Saison. Denn trotz bislang überwiegend guter Erträge bleibt die wirtschaftliche Lage angespannt.

„Die Gerste lief wirklich gut“, sagt Vera Bender, Landwirtin aus Rockensüß. Die Erträge seien zufriedenstellend gewesen. Doch davon könnten die Betriebe derzeit nur bedingt profitieren. Die Erzeugerpreise stünden unter Druck, gleichzeitig seien die Kosten für Dünger, Saatgut, Pflanzenschutzmittel, Diesel und weitere Betriebsmittel weiter deutlich gestiegen. „Der Verdienst bleibt daher trotzdem gering“, fasst Anke Roß, Geschäftsführerin des Kreisbauernverbands Hersfeld-Rotenburg, die Situation zusammen.

Inzwischen hat die Ernte von Weizen und Raps begonnen. Gerade beim Weizen habe die Hitzewelle Ende Juni jedoch Spuren hinterlassen. Während die Gerste zu diesem Zeitpunkt bereits weitgehend ausgereift war, habe sich der Weizen noch in der Milchreife befunden, erklärt Vera Bender. Die hohen Temperaturen beschleunigten die Abreife, sodass weniger Zeit



Technik-Check vor der Weiterfahrt: Landwirtin Vera Bender während der Gerstenernte oberhalb von Rockensüß.

FOTO: CAROLIN EBERTH

für die Kornfüllung blieb. Wie stark sich das auf Korngewicht, Ertrag und Qualität ausgewirkt hat, wird sich allerdings erst nach Abschluss der Ernte zeigen. Beim Raps rechnen die Betriebe derzeit mit ordentlichen Ergebnissen, endgültige Aussagen seien aber auch hier erst nach dem Drusch möglich.

Sorgen bereitet den Landwirten inzwischen der Mais. Die Bestände hätten sich bislang gut entwickelt, doch die anhaltende Trockenheit mache den Pflanzen zunehmend zu schaffen. Teilweise rollen die Maispflanzen bereits ihre Blätter ein – ein typisches Zeichen für Wassermangel. Jetzt seien die Felder dringend auf Niederschläge angewiesen.

Positiver fällt die Zwischenbilanz auf dem Grünland aus.

Nach Angaben von Roß konnten die Betriebe zwei gute Schnitte einfahren. Auch die Heuernte sei dank des stabilen Wetters unter günstigen Bedingungen verlaufen. Bis zum Herbst werden voraussichtlich noch etwa zwei weitere Schnitte folgen. Allerdings brauche inzwischen auch das Grünland wieder Regen, damit ausreichend Futter nachwachsen könne.

Mit der laufenden Ernte sind in den kommenden Wochen verstärkt Mähdrescher, Traktoren und Gespanne auf den Straßen im Landkreis unterwegs. Geschäftsführerin Anke Roß appelliert deshalb an alle Verkehrsteilnehmer, den oft breiten und langsam fahrenden Erntemaschinen mit Geduld und Rücksicht zu begegnen. ebe

Fairnie & Adamaschek live in Nordhessen

Zwei Release-Konzerte zum neuen Album „The Sicilian Suite“

Alheim-Oberellenbach – Anfang August steht für die Musikfreunde in Nordhessen ein ganz besonderes Ereignis an. Gleich zweimal werden die befreundeten Singer/Songwriter Tom Fairnie und Klaus Adamaschek auftreten, um ihr neues gemeinsames Album „The Sicilian Suite“ vorzustellen. **Am Samstag, dem 1. August, gastieren „Fairnie & Adamaschek“ unplugged im „Come-Together-Haus“ in Alheim-Oberellenbach; am Montag, dem 10. August, sind die beiden dann der Hauptact bei der großen „Nacht der Songwriter 2026“ auf Schloss Eichhof in Bad Hersfeld.**

Tom Fairnie (75) aus Edinburgh/Schottland und Klaus Adamaschek (68) aus Rotenburg an der Fulda gehören in ihren Heimatländern schon lange zur ersten Liga der Singer/Songwriter. Seit einigen Jahren arbeiten die beiden seelenverwandten Liedermacher eng zusammen. Die Lieder für ihr drittes gemeinsames Album „The Sicilian Suite“ haben Fairnie und Adamaschek im September 2024 gemeinsam auf der Insel Sizilien geschrieben und ein Jahr später in einem Studio in Edinburgh/Schottland aufgenommen.

„The Sicilian Suite“ entführt die Hörer in eine antike Welt mit Tempeln und Theatern,



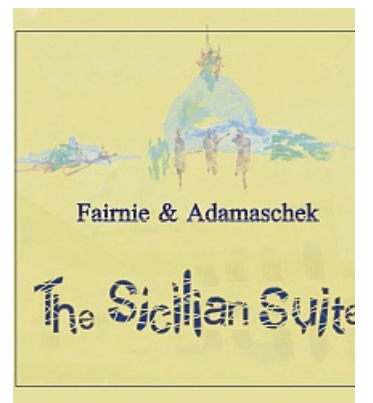
Jane und Tom Fairnie und Klaus Adamaschek live im Buchcafé in Bad Hersfeld.

FOTO: ANGELIKA ADAMASCHEK/NH

Feuer und Krieg, und knüpft dabei immer wieder feinsinnige Verbindungen zur Gegenwart.

Beim Unplugged-Konzert am 1. August im ehemaligen Pfarrsaal in Alheim-Oberellenbach werden Fairnie & Adamaschek, unterstützt von der Sängerin Jane Fairnie, nur mit drei Stimmen, zwei Gitarren und einer Mundharmonika auftreten. Einlass ist ab 18 Uhr, das Konzert beginnt um 19 Uhr. Eine Hutgabe wird erbeten. Die Veranstalter sorgen für Speisen und Getränke auf Spendenbasis. Reservierungen bitte per Mail an michael.pk@web.de oder telefonisch unter Tel. 0157 34366327.

Bei der „Nacht der Songwriter 2026“ am 10. August auf Schloss Eichhof in Bad Hersfeld werden Fairnie & Adamaschek von der bekannten Band Shiregreen in



The Sicilian Suite Cover

FOTO: ANGELIKA ADAMASCHEK/NH

sechsköpfiger Bestbesetzung begleitet. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Karten zum Preis von 34 € gibt es über den Kartenservice der Bad Hersfelder Festspiele (Tel. 06621 640200) und beim Online-Service Eventim. nh

ePaper bestellen.

Prämie wählen.

Lesesommer genießen.



Tablet
oder
180 €

Coupon bitte per Post senden an: HNA Hessische/Niedersächsische Allgemeine Kundenservice · Frankfurter Straße 168 · 34121 Kassel

☐ Ich bestelle das ePaper für derzeit nur **32,40 €/Monat für mindestens 24 Monate.** (Inkl. gesetzl. USt.)

MEIN DANKESCHÖN:

☐ Samsung Tab A11+ WiFi **ODER** ☐ 180 € Geldprämie

Das Abonnement soll beginnen: ☐ sofort ☐ ab _____

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Geburtsdatum

E-Mail (wichtig für ePaper-Nutzung)

Ich erteile der Verlag Dierichs GmbH & Co. KG ein SEPA-Lastschriftmandat.

IBAN

Datum, Unterschrift (Kontoinhaber)

☐ Ich bin damit einverstanden, dass mich die Verlag Dierichs GmbH & Co. KG und das Ippen Media Redaktionsnetzwerk über weitere interessante Angebote per E-Mail und Telefon informieren. Die Zustimmung kann ich jederzeit per E-Mail an kundenservice@hna.de mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung.

Datum, Unterschrift

Wenn ich die Abonnementsdauer nicht einhalte, wird mir die Prämie in Rechnung gestellt. Mit dem Auftrag ist keine Abbestellung der HNA verbunden, auch nicht von im selben Haushalt lebenden Personen. In den letzten sechs Monaten waren weder ich noch ein Mitglied meines Haushaltes Abonnent der HNA. Meine Prämie erhalte ich nach der ersten Zahlung der Bezugsgebühren. Meine Mandatsreferenz erhalte ich mit dem Begrüßungsschreiben/ SEPA Mandat. Amtsgericht Kassel: HRA 6739

Unsere geltenden allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter hna.de/agb

6K26S01V

ePaper
HNA

Jetzt bestellen bis 31. Juli 2026:

hna.de/angebot **0800 203-4567** (gebührenfrei)



Neuer logo Getränke-Fachmarkt eröffnet

Modernes Einkaufserlebnis trifft auf Regionalität und Nachhaltigkeit

Wo noch vor wenigen Monaten die Bagger arbeiteten, erwartet Kundinnen und Kunden schon bald ein völlig neues Einkaufserlebnis: Am Montag, 27. Juli, eröffnet der neue logo Getränke-Fachmarkt in der Friedloser Straße 27 seine Türen. Der Markt wurde nach dem Rückbau des bisherigen Gebäudes vollständig neu errichtet und vereint moderne Architektur, nachhaltiges Bauen und das aktuelle Marktkonzept von logo.

Der bisherige Getränke-Fachmarkt wurde im September vergangenen Jahres geschlossen und anschließend zurückgebaut. Dabei stand Nachhaltigkeit von Beginn an im Mittelpunkt: Große Teile des Altbauwerks konnten beim Neubau wiederverwendet oder dem Recycling zugeführt werden. Ergänzt wird das Konzept durch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach, die einen Beitrag zu einer ressourcenschonenden Energieversorgung leistet.

Mit dem Neubau investiert logo bewusst in den Standort Bad Hersfeld und schafft einen Getränke-Fachmarkt, der den



Am Montag, 27. Juli, eröffnet der neue logo Getränke-Fachmarkt in der Friedloser Straße 27 seine Türen. FOTO: PRIVAT/NH

Ansprüchen moderner Kundinnen und Kunden gerecht wird. Helle Verkaufsräume, breite Gänge und eine übersichtliche Warenpräsentation sorgen für eine angenehme Einkaufsumgebung und machen den Getränkeeinkauf komfortabler denn je.

Vor allem aber bleibt logo das, wofür die Getränke-Fachmärkte seit vielen Jahren stehen: eine außergewöhnlich große Getränkevielfalt, persönliche Be-

ratung und echter Service. Ob regionale Mineralwässer, Biere aus der Heimat, erlesene Weine, Spirituosen, alkoholfreie Erfrischungsgetränke oder internationale Spezialitäten – das Sortiment bietet für nahezu jeden Anlass und jeden Geschmack die passende Auswahl. Besonders die enge Zusammenarbeit mit zahlreichen regionalen Brauereien und Getränkeherstellern macht den Markt zu einer wichtigen An-

laufstelle für alle, die Wert auf Produkte aus der Region legen.

Ein weiterer Pluspunkt ist der komfortable Einkauf: Großzügige Parkmöglichkeiten direkt vor dem Markt ermöglichen kurze Wege, während das geschulte Marktteam den Kundinnen und Kunden mit kompetenter Beratung und persönlichem Service zur Seite steht. Gerade diese Kombination aus Fachkompetenz, Nähe und einem umfangreichen Sortiment

unterscheidet den Getränke-Fachmarkt von klassischen Einkaufsstätten.

Zur Neueröffnung dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf zahlreiche attraktive Eröffnungsangebote freuen. Sie laden dazu ein, den neuen Markt kennenzulernen und das moderne Einkaufskonzept selbst zu erleben.

Ein besonderes Highlight folgt nur wenige Tage später: Am Freitag, 31. Juli 2026, veranstaltet logo erstmals einen Veltins-Drive-in. Dabei können Kundinnen und Kunden ihr Veltins Pils bequem direkt aus dem Auto heraus kaufen – schnell, unkompliziert und mit einem besonderen Erlebnischarakter.

Mit dem neuen Getränke-Fachmarkt setzt logo ein klares Zeichen für die Zukunft des stationären Getränkefachhandels: modern, nachhaltig und zugleich nah an den Menschen der Region. Der neue Markt verbindet zeitgemäße Architektur mit persönlichem Service, einem außergewöhnlich breiten Getränkesortiment und einer

starken regionalen Verbundenheit – und lädt dazu ein, den Getränkeeinkauf neu zu entdecken.

Der logo Getränke-Fachmarkt in der Friedloser Straße 27 ist montags bis samstags von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich darauf, ihre Kundinnen und Kunden ab dem 27. Juli in den neuen Räumlichkeiten willkommen zu heißen. nh

Das Quartier läuft nicht rund

Mehrere Schließungen – „Lokarl“ hauptsächlich sonntags frequentiert

Bad Hersfeld – Das Quartier in Bad Hersfeld, das bereits vor der Eröffnung durch lange Verzögerungen und Insolvenzen von Mietern auffiel, läuft auch nach gut einem halben Jahr nicht so, wie es sich die Eigentümer – der VR-Bankverein Hersfeld-Rotenburg als Zweigstelle der VR-Bank Mittelhessen – gewünscht haben. Zumindest nicht in allen Bereichen.

Dass sich die Situation seit der Eröffnung zu Beginn dieses Jahres nicht gebessert hat, liegt laut Michael Agricola, Pressereferent der VR-Bank Mittelhessen, zum Teil an der eingeschränkten Erreichbarkeit durch die Baustellen des Stadt- und Kreisarchivs, des Hochbrücken-Neubaus und einer Wohnanlage. „Dies hat sicher dazu beigetragen, dass die Kundenfrequenz im Quartier unter den Erwartungen geblieben ist“, so der Pressereferent gegenüber unserer Zeitung.

Anfang des Monats hatte die Bäckerei Brack per Aushang angekündigt, die Filiale im Quartier zu schließen. Jörg Brack, Inhaber der Landbäckerei, reagierte bislang nicht auf eine Anfrage unserer Zeitung. Auch das Fitnessstudio „Reactive“ im ersten Obergeschoss ist „aus betrieblichen Gründen“ dicht.

Neben dem Restaurant „Quartier-Meister“, das von Februar bis Juni dieses Jahres geöffnet war, steht auch das Re-

staurant „Extrawurst“ noch immer leer. „Die wirtschaftliche Entwicklung im ‚QuartierMeister-Grill‘ ist leider hinter den Erwartungen zurückgeblieben“, so Michael Agricola. Zur „Extrawurst“ sagt er: „Nachdem der ursprüngliche Betreiber leider kurz vor der Eröffnung Insolvenz anmelden musste, sind wir dabei, einen Nachmieter für das fertig eingerichtete Franchise-Unternehmen zu finden.“

Die Waschplätze im Quartier würden gut angenommen, aber auch der Regiomarkt „Lokarl“ werde nicht so gut genutzt, wie von den Inhabern gewünscht. „Auch hier liegt die

Resonanz deutlich hinter den Erwartungen zurück. Sie hat sich jedoch leicht gebessert, was im Wesentlichen an Einkäufen an Sonntagen liegt“, so Michael Agricola. Die Storage Rooms im Untergeschoss hingegen würden gut nachgefragt und einige Größen seien bereits komplett vermietet. „Auch im ‚Classic-Depot‘ sind erste Vermietungen zu verzeichnen“, sagt der Pressereferent.

„Wir werden weiter daran arbeiten, die Attraktivität dieses neuen und modernen Parkhauses mit Dienstleistungsflächen zu erhöhen, für Kunden und für neue Mieter“, so Michael

Agricola. Die Hoffnung bleibt jedoch: „Mit der zeitnahen Fertigstellung der Baustelle des Stadt- und Kreisarchivs wird der Platz zwischen Quartier

und Archiv deutlich aufgewertet. Wir gehen davon aus, dass dann auch mehr Menschen ins Quartier kommen werden“, sagt der Pressereferent. cdg



Auch nach der Eröffnung ist das Foyer des Quartiers meistens leer. FOTOS: CHRISTOPHER GÖBEL

Ihre Ansprechpartner für Ökostrom



Birgit Fernau und Jennifer Lindel
Tel. 06623 9135287

Kundenservicebüro
Marktplatz 16
36199 Rotenburg (a. d. Fulda)

Öffnungszeiten:
Mo: 12:00 – 16:00 Uhr
Di: 08:30 – 13:30 Uhr
Mi: 09:00 – 14:00 Uhr
Do: 12:00 – 16:00 Uhr

Thomas Herold
Mobil 0170 4516632

Ich besuche Sie gerne persönlich zu Hause.



www.EAM.de

Aktivrentner

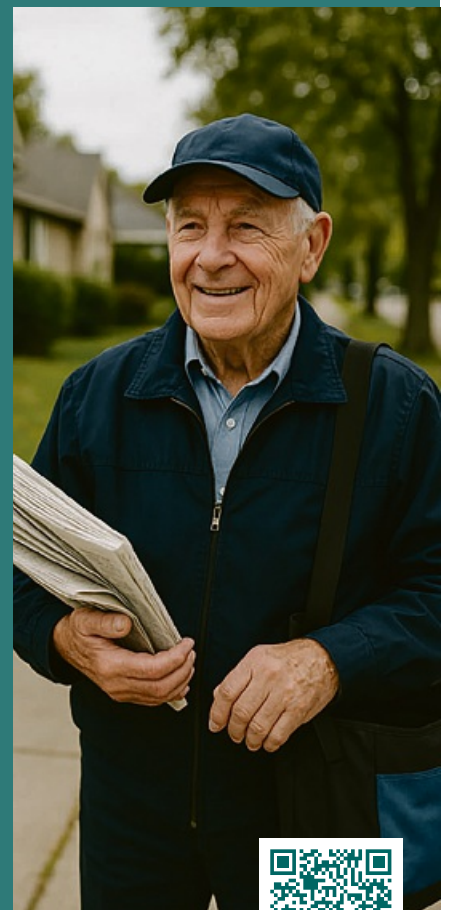
(m/w/d) gesucht

für die Zeitungsverteilung an deinem Wohnort.

die-Zusteller

Rentner aufgepasst: Durch die neue Aktivrente ist ein steuerfreier Zuverdienst in Höhe von bis zu 2.000 € monatlich möglich.

Du bist Frühaufsteher, gut zu Fuß, gerne an der frischen Luft unterwegs und möchtest deine Rente aufbessern? Dann melde dich bei uns und werde Zeitungszusteller (m/w/d).



www.die-zusteller.de · Tel. 0561 203-1175

„Dass man das überlebt hat, ist unglaublich“

Vor 60 Jahren erlebte der Ort Rhina eine schlimme Flutkatastrophe



Die Hauptstraße durch Rhina ist nach dem Hochwasser 1966 zerstört. Das weiße Auto, das im Hintergrund quer an der Scheune lehnt, war frisch gekauft. FOTO: HAUNETAL

Rhina – Starkregen trifft am 19. Juli 1966 im Haunetaler Ort Rhina auf einen bereits feuchten Boden. Von den umliegenden und höher gelegenen Ortschaften Stärklos, Schletzenrod, Wehrda und Wetzlos fließen Wassermassen in die Ortschaft, ausgerissene Bäume verkeilen sich in dem Geländer des Rhinabachs entlang der Hauptstraße und stauen das Wasser zusätzlich. Mauerwerk und Autos werden weggerissen, im Ort zeichnet sich ein Bild der Verwüstung. Fünf Zeitzeugen berichten, wie sie die Hochwasserkatastrophe vor 60 Jahren erlebt haben.

In den Vortagen gab es immer wieder Regenfälle. „Der Schlepper ist auf dem Feld in den Boden eingesunken, der Acker war bereits vollkommen aufgeweicht“, erzählt Erwin Fischer, damals 21 Jahre alt. Vor einem Vierteljahr hatte er sich, mit in der Landwirtschaft verdienten Geld, sein erstes Auto für 8000 Mark gekauft. Am Tag des 19. Juli befindet sich der damals achtjährige Thomas Lübeck mit seiner Mutter auf dem Rückweg vom Zahnarzt in Neukirchen. An der Kreuzung nach Wehrda regnet es so stark, dass die beiden unter einer Ulme Schutz suchen.

„Binnen Minuten floß das Wasser von oben die Straße runter“, erinnert sich der heute 68-jährige Lübeck. Die 13-jährige Angelika Nuhn ist zur gleichen Zeit in dem Dorfladen ihrer Mutter an der Hauptstraße, als das Wasser schlagartig auf einen halben Meter Höhe ansteigt. „Fünf bis zehn Minuten später platzte die Glasscheibe“, erzählt Nuhn. Die Tante ist mit zwei Kindern aus Neukirchen zu Besuch, nimmt sie in die Arme und stellt sich im Laden auf einen Stuhl, um über dem Wasser zu bleiben. Der Vater wadet durch das Nass und hängt eine Tür aus, damit das Wasser abfließen kann. Kurze Zeit später, erinnert sich die 73-jährige Nuhn, „stand das Wasser einen Meter sechzig im Laden. Tante und Kinder haben sich an der Tür festgeklammert. Dass man das alles überlebt hat, ist unglaublich.“

Erwin Fischers neues Auto schwimmt zu diesem Zeitpunkt quer an der Scheunenwand. „An der ganzen Hauptstraße müssen es ein Meter sechzig gewesen sein“, sagt Lübeck. Valentin Lotz, dessen Familie im Tal direkt an der Haune eine Mühle in Rhina betreibt, sagt, dass nach dem Schock „im Dorf sogar von drei Metern die Rede war“.

Wie durch ein Wunder habe es in Rhina nicht nur keine To-

ten, sondern auch keine Verletzten gegeben. Traumatisierend war die Flut aber für alle, das bestätigen alle fünf Zeitzeugen. „Diese Wassermassen. Man stand vollkommen hilflos da und konnte nur zuschauen“, erzählt der 84-jährige Manfred Rohrbach. „Wir sind ja zu dieser Zeit nicht zum Psychologen gegangen, als Kinder haben wir das schlecht verarbeitet“, sagt Angelika Nuhn.

Im Dorf ersäuft angebundenes Vieh. Als Landwirt Fischer in den Stall geht, haben die Rinder gerade noch die Köpfe über Wasser. Tiere verschwinden und werden später in Neukirchen wiedergefunden. Autos werden fortgerissen und durch die Wassermassen die Haune entlanggetrieben.

„Von uns sind Schweine durch das Fenster des Stalls nach draußen geschwommen“, erzählt Fischer. Eines von ihnen rettete sich auf einen Mistwagen, ein anderes schwamm 200 Meter weiter durch das Fenster der Bäckerei und wurde vom Bäcker auf einem Sofa sitzend entdeckt.

Als der Regen aufhört und die Wassermassen abfließen, ist der Ort verwüstet. Schornsteine sind von der Wand abgedrückt, Mauerwerk eingerissen, Fenster und Türen zersplittert, bei der Mühle von Familie Lotz ist eine 30 Zentimeter hohe Schlammschicht über dem Boden, die Hauptstraße verwüstet und aufgerissen. Der Bundesgrenzschutz und amerikanische Soldaten sind schnell im Einsatz. „Wenn die Amis und der BGS nicht sofort geholt hätten, wäre es noch schlimmer für uns gewesen. Die haben richtig angepackt, mit schweren Geräten“, erinnert sich Rohrbach.

Am Wochenende kommen die Schaulustigen. „Die ganze Straße war voll von Angereisten. Mutter hat uns alle ins Haus geholt und die Fenster verhängt“, erzählt Nuhn. „Bei meiner Großmutter, das Wasser hatte die Mauer eingerissen, sind sie durch ihr Schlafzimmer ins Haus und durch die Vordertür wieder raus“, erinnert sich Lübeck.

Es treiben sich angebliche Spendensammler unter den Angereisten herum. „Von denen hat man nie wieder was gehört. Konkretes wusste man nicht, aber es gab natürlich Gerüchte“, erzählt Lübeck. Rhina befindet sich im damaligen Landkreis Hünfeld. Beamte kommen, um die Schäden aufzunehmen. Bis alle Folgen des Hochwassers beseitigt sein werden, wird es zwei Jahre dauern.

imd

Angebote gültig vom 27.07. – 01.08.2026

Jede Woche erfrischende Angebote!

Würzburger Hofbräu Pilsner

Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,42 € Pfand,
1 l = 1,20 €

Aktion!

+ 4er Pack
GRATIS!

-25%

11,99

Entspricht einem
Kastenpreis von 9,99 €

Veltins Helles Lager, Pülken

Helles, 0,0% alkoholfrei,
Kasten = 24 x 0,275 l / 0,33 l,
zzgl. 3,32 € Pfand,
1 l = 2,12 € / 1,77 €

Aktion!

+ 2 Dosen
Pülken oder
Helles im Wert
von 1,70 €
GRATIS!

-22%

13,99

12,99

1 l = 1,97 / 1,64 €

Beck's Bier

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,30 €

ANGEBOT

12,99

11,99

1 l = 1,20 €

Göller Baptist Helles

Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,40 €

ANGEBOT

13,99

Hofbräu Oktoberfestbier

Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,60 €

-20-fach
Punkte

15,99

Weltenburger Kloster

Helles, Natur Radler,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,60 €

-19-49

15,99

14,99

1 l = 1,50 €

Carlsberg Lager Beer

Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,60 €

-20%

15,99

14,99

1 l = 1,50 €

-18-99

15,99

Franziskaner Weissbier

naturnatürlich, alkoholfrei,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,50 €

ANGEBOT

14,99

Erdinger Brauhaus

Helles, Natur Radler,
Pack = 6 x 0,5 l,
zzgl. 0,48 € Pfand,
1 l = 1,66 €

-33%

4,99

Vigizzo Mineralwasser

ohne Kohlensäure,
Kasten = 6 x 1 l,
zzgl. 3,40 € Pfand,
1 l = 1,00 €

-6-99

5,99

Germeta Quelle Mineralwasser

diverse Sorten,
2 Kasten à 12 x 1 l,
zzgl. 13,50 € Pfand,
1 l = 0,50 €

-45%

11,98

Gerolsteiner Mineralwasser

diverse Sorten,
0,75 l - Flasche,
zzgl. 0,25 € Pfand,
1 l = 1,05 €

-20%

0,79

Kicos Limonade

koffeinhaltig,
Kasten = 12 x 0,7 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 1,13 €

-10-49

9,49

8,99

1 l = 1,07 €

Gerolsteiner Limo, Schorle

diverse Sorten,
Pack = 6 x 0,33 l,
zzgl. 0,48 € Pfand,
1 l = 2,52 €

ANGEBOT

4,99

4,49

1 l = 2,27 €

Pfanner IceTea

diverse Sorten,
teilweise koffeinhaltig,
2 l - Tetrapak,
1 l = 0,65 €

-35%

1,29

Heil Saft, Nektar

diverse Sorten,
außer Apfelsaft,
1 l - Flasche,
zzgl. 0,15 € Pfand,
1 l = 1,79 €

ANGEBOT

1,79

1,59

1 l = 1,59 €

Rockstar Energy

diverse Sorten,
koffeinhaltig,
4 x 0,5 l - Dose,
zzgl. 1,00 € Pfand,
1 l = 1,00 €

ANGEBOT

2,00

Jack Daniel's Whiskey

diverse Sorten,
teilweise
koffeinhaltig,
0,33 l - Dose,
zzgl. 0,25 € Pfand,
1 l = 6,03 €

ANGEBOT

1,99

top frisch Mineralwasser

diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,7 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,42 €

ANGEBOT

3,49

Bad Brückenaauer Limonade

diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,78 €

ANGEBOT

6,99

5,99

1 l = 0,67 €

Fauno

Merlot Bio, trocken,
0,75 l - Flasche,
1 l = 5,32 €

-33%

3,99

3,49

1 l = 4,65 €

Pfaffl

diverse Sorten,
0,75 l - Flasche,
1 l = 7,99 €

-25%

5,99

Aperol Aperitivo

0,7 l - Flasche,
1 l = 14,27 €

-23%

9,99

Wir haben den Award!

Haben Sie die App?



Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!



1 x
Ninja CREAMI

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!

** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App.

Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

Heurich GmbH & Co. KG • Landwehr 20-26 • D-36100 Petersberg



www.logo-getraenke.de

Sie bringt Pippi zum Schweben

75. BAD HERSFELDER FESTSPIELE Doris Engel sorgt für perfektes Ambiente

Bad Hersfeld – Alles, was auf der Festspielbühne weder Kulisse noch Kostüm ist, muss Requisite sein. Doris Engel ist nun im elften Jahr Leiterin der Requisitenabteilung der Bad Hersfelder Festspiele. Mit ihrem fünfköpfigen Team sorgt sie für die Ausstattung der Festspielstücke – von „Speisen“, die auf der Bühne „verzehrt“ werden, bis zu meterhohen Bannern, die in diesem Jahr für das Musical „Something rotten!“, „Parzival“ und „Lysistrata“ benötigt werden.

„Mit Abstand am aufwendigsten ist in diesem Jahr das Musical“, sagt die gebürtige Münchnerin, die sich inzwischen schon fast als Hersfelderin sieht. Kleinteilige Requisiten wie ein Eimer voller Oliven, Körbe und Werkzeuge, die zwar nicht aktiv ins Spiel einbezogen werden, aber als Dekoration im Szenenbild dienen müssen, werden auf der Bühne gebraucht. „Wir haben Holz-Oliven gekauft, aber dann festgestellt, dass die auf der Bühne überhaupt nicht funktionieren“, erzählt Doris Engel. Kurzerhand seien dann aus Pappmaché und grüner Farbe eigene „Oliven“ entstanden, die aus der Nähe betrachtet fast die Größe von Rosenkohl haben. „Aber für die Zuschauer sieht es echt aus.“

Wie bei allen Inszenierungen muss Doris Engel in Absprache

mit Regie und Bühnenbild liefern, was gewünscht wird. Zwar seien manche Dinge – unter anderem aus Kosten- oder Machbarkeitsgründen – nicht möglich, aber gemeinsam werde immer nach der besten Lösung gesucht. „Je stilechter es sein soll, desto aufwendiger wird es“, weiß die Requisiten-Chefin. „Wenn die Zuschauenden während eines Stückes überhaupt nichts von unserer Arbeit bemerken, dann haben wir alles richtig gemacht“, sagt sie. Wie eine gute Filmmusik fügen sich dann alle Requisiten ins Spiel ein. „Würde etwas fehlen, dann würde es bemerkt“, ist Doris Engel sicher.

Damit auch während der Aufführungen alles immer am richtigen Platz steht und für die Schauspielenden beim Auftritt zur Hand ist, sind mindestens zwei Mitarbeitende der Requisite bei jeder Show dabei. „In diesem Jahr ist es noch nicht vorgekommen, dass plötzlich ein Requisit fehlte. Eines hatten wir allerdings doppelt auf zwei Seiten der Bühne“, sagt sie lachend.

Zu den Teilen, die in diesem Festspielsommer die meiste Zeit in Anspruch nahmen, gehört unter anderem die Pippi-Langstrumpf-Puppe, die auf dem Fahrrad in mehreren Metern Höhe über die Bühne „raddelt“. „Wir haben uns dabei bis ins Detail an das Kostüm der



Mit Geburtstagstorte: Doris Engel, Anne Knaus und Kerstin Schwabe (von links) sind für die Requisiten auf der Festspielbühne verantwortlich.

FOTO: CHRISTOPHER GÖBEL

echten Pippi gehalten“, sagt die Requisiten-Chefin. „Dass ich nach einer Aufführung von einem Kind gefragt wurde, wie Pippi denn so schnell nach da oben gekommen ist, zeigt mir,

dass es funktioniert“, so Doris Engel lachend.

Die Gewerke Kostüm, Bühnenbau und Requisite arbeiten oft Hand in Hand miteinander, je nach Anforderungen.

Manchmal hat Doris Engel aber auch Bedenken, was die Wünsche der Regisseure angeht. Beispielsweise bei den schwarz-rot-weißen Flaggen für „Parzival“. „Durch die unterschiedlichen Muster und abstrakten Formen erinnern sie nicht mehr allzu sehr an die Fahne des Kaiserreichs“, sagt die Requisiteurin.

Wieviel Zeit sie und ihr Team für eine Produktion haben, ist unterschiedlich. „Bei ‚Pippi‘ wussten wir lange im Voraus, was benötigt wird, aber bei ‚Lysistrata‘ haben wir letzte Wünsche erst drei Tage vor der Premiere bekommen.“ Dabei ist es hilfreich, dass Doris Engel auch außerhalb der Festspielzeit gerne auf Floh- und Trödelmärkten unterwegs ist, um nach Dingen zu schauen, die vielleicht für die Festspielbühne nützlich sein könnten. „Das meiste bauen wir selbst, denn Gekauftes ist oft nicht wetterfest, zu schwer oder aus anderen Gründen nicht praktikabel.“ Die Lauten in „Something rotten!“ oder ein Leseputz, das oft eingesetzt wird, sind Flohmarkt-Funde.

Im ersten Jahr der Intendanz von Elke Hesse freut sich Doris Engel über das weiterhin gute Miteinander aller Menschen auf und hinter der Bühne. „Bei uns herrscht gute Stimmung“, konstatiert sie. Und so hat die Requisitenabteilung auch gerne die Ausstattung des Sponso-

ring-Dinners auf der Festspielbühne und der Geburtstagsgala „Meisterwerke und Missgeschicke“ übernommen. Aus Doris Engels Werkstatt in Kooperation mit der Festspiel-Schreinerei von Sina Deist stammt zum Beispiel die riesige Geburtstagstorte, aus der die Intendantin und die Bürgermeisterin „schlüpfen“.

Da die Requisite später in das neue Festspiel-Funktionsgebäude umziehen wird, sind Doris Engel und ihr Team schon jetzt am Ausmisten. Denn das zum Abriss freigegebene Alte Zollhaus muss bis Ende August restlos leergeräumt sein. Da die Requisitenabteilung derzeit teilweise unter freiem Himmel arbeitet, würde sich diese Situation später verbessern. Doch auch im Freien benötigen Doris Engel und ihr Team Platz, beispielsweise für Arbeiten mit Farbe und Lack.

Doch bis dahin ist noch viel Zeit. Nun sorgen Doris Engel und ihr Team bis zum Ende der Spielzeit dafür, dass auf der Bühne alles möglich echt wirkt. Und selbst bei kleinen Pannen bleiben sie ruhig: „Die Riesenhandel bei ‚Pippi‘ wackelte an einer Stelle. Wir haben dann schnellstens eine neue, genau gleich aussehende Handel gebaut. Und die war erst eine halbe Stunde vor Beginn der Premiere fertig“, erzählt Doris Engel lachend.

cdg

Anzeigensonderveröffentlichung | 25. Juli 2026

Bauen und Wohnen

Kühl durch den Sommer

Was Lehm kann, kann keine Klimaanlage

Wer ein älteres Haus modernisiert oder ein Dachgeschoss ausbaut, kennt das Problem: Während die Heizkosten dank moderner Technik sinken, werden überhitzte Wohnräume im Sommer zunehmend zur Belastung. Fachleute gehen davon aus, dass in Europa künftig immer mehr Energie für die Kühlung von Gebäuden benötigt wird. Viele Hausbesitzer wünschen sich daher Lösungen, die ohne laute Klimageräte, Zugluft und hohe Stromkosten auskommen. Eine mögliche Lösung bieten Lehm-Klimaplatten mit integrierter Wand- oder Deckenheizung. Sie können im Winter behagliche Strahlungswärme liefern und im Sommer zum Beispiel in Verbindung mit einer reversiblen Wärmepumpe die Räume angenehm kühlen. Besonders in Dachgeschosswohnungen, bei Dachbodenausbauten im Einfamilienhaus oder bei Altbauten mit Ensembleschutz lassen sich so Wohnkomfort und Energieeffizienz verbessern.

Sanfte Kühlung und gesundes Raumklima

Im Unterschied zu Klimageräten oder Lüftungssystemen arbeiten wassergeführte Wand- und Deckensysteme nahezu geräuschlos, ohne Zugluft und ohne Staubverwirbelungen. Das kühle Wasser zirkuliert in den



Wohlfühlen, auch wenn das Thermometer auf Spitzenwerte klettert: Lehm-Klimaplatten schaffen ein gesundes Raumklima für die ganze Familie.

FOTO: DJD/NATURBO

integrierten Rohrleitungen und temperiert die Oberflächen angenehm. Gleichzeitig spielt Lehm seine natürlichen Stärken aus. Er kann Feuchtigkeit aus der Raumluft aufnehmen, zwischenspeichern und bei Bedarf wieder abgeben. Das trägt dazu bei, Temperaturschwankungen zu nivellieren und ein ausgeglichenes Wohnklima mit einer Luftfeuchtigkeit im optimalen Bereich zu schaffen. Darüber hinaus bindet Lehm Gerüche und Schadstoffe und unterstützt so ein gesundes Wohnumfeld.

Auch für Sanierer und Heimwerker interessant

Wer ohnehin renoviert, kann die Kühl- und Heizfunktion oft ohne großen Mehraufwand in die Modernisierung integrieren. Die vorgefertigten Lehm-Klimaplatten sind für eine einfache Montage konzipiert und können je nach Untergrund geschraubt oder geklebt werden.

Auf Herstellerseiten stehen detaillierte Verarbeitungsanleitungen, Montageübersichten,

Planungshilfen und oft auch Videos zur Verfügung, die Heimwerkern den Einbau erleichtern. Damit wird die Technik nicht nur für Neubauten, sondern auch für Altbauten und ausgebauten Dachgeschosse interessant.

Wer heute vorausschauend saniert, kann so bereits die Herausforderungen der kommenden Sommer mitdenken – und schafft sich ein Zuhause, welches das ganze Jahr über für ein optimales und angenehmes Wohnklima sorgt.

djd/red

Ihr Meisterbetrieb rund um's Dach!

DACHDECKEREI hess walther seit 1945

BERATUNG · PLANUNG · REALISIERUNG

- Fachbetrieb für Dachdeckungen und Entwässerungen
- Flachdach-Sanierungen
- Schornsteinverkleidungen
- Isolierung/Wärmeschutz im Dachbereich
- Dachfenster
- Blitzschutz
- Reparaturservice
- Gerüstarbeiten...

Goethestr. 18 a · 36251 Bad Hersfeld · Tel. 06621 14278 · info@dach-hess-walther.de

KüchenJanzen Lieferung · Montage

Planung · Beratung

„Alles aus einer Hand!“

Sandweg 2 | Bad Hersfeld
Telefon 0 66 21-16 95 30
www.kuechen-janzen.de

Fenster | Haustüren | Schiebetüren | Terrassentüren

Fenster sanieren – für dein Zuhause.

15% ZUSCHUSS vom Staat

Wir kümmern uns um den „Papierkram“.

www.hilzinger.de/vacha

JUBILÄUM-JAHRE 2026 80 Jahre Tradition & Leidenschaft

hilzinger®

Deutschlands große Fenstermarke.

hilzinger GmbH · Bahnhofstr. 30 · 36404 Vacha
Telefon 036962/ 272 - 0 · vacha@hilzinger.de

In Schutzanzügen auf Friedhofsbäume

Die Population des gefährlichen Eichenprozessionsspinners ist explodiert

Bad Hersfeld – Christof Michalak zieht sich an einem warmen Vormittag am Kathuser Friedhof einen weißen Schutzanzug an. Und dann noch einen. Auch die rosafarbenen Handschuhe zieht der Forstarbeiter in zwei Lagen an. Eine Vollschutzmaske noch, der elektrisch betriebene Filter lässt seine Luftzüge mechanisch klingen, und von Michalak sind nur noch das Gesicht und die Augen hinter der Kunststoffscheibe der Maske zu erkennen.

Die Sonne scheint durch die Eichen des Friedhofs. Auf Flatterband um die Stämme einiger Bäume ist der Grund des Arbeitseinsatzes Michalaks und seines Kollegen Tomasz Dzieciol zu lesen: „Vorsicht – Eichenprozessionsspinner.“ Die Population der Insekten, die mit ihren giftigen Haaren ganze Gegenden kontaminieren können, ist dieses Jahr in ganz Deutschland explodiert.

„Eine einzige Raupe bildet ab dem dritten Verpuppungsstadium bis zu 700.000 Reizhaare, eine unglaubliche Zahl“, sagt Immanuel Werner, Mitarbeiter der Grünanlagenkolonne Bad Hersfelds. Die Nester der

Schmetterlingsart an den Eichen bieten Platz für bis zu 200 Jungraupen. „Im gesamten Stadtgebiet sind dieses Jahr mehr Nester aufgetaucht, und die sind größer als im Vorjahr“, sagt der zertifizierte Baumkontrolleur.

Zusammen schauen die Männer in die Baumkronen. Entdeckt einer ein Nest, macht er die anderen mit einem Laserpointer darauf aufmerksam. Auf 30 Raupen schätzte Werner im vergangenen Jahr die fast nicht sichtbaren, mit Raupen und Kotablagerungen gefüllten Eigelege, kleine Erhöhungen an den Eichenstämmen. Die Beulen, auf die jetzt der grüne Punkt des Laserpointers fällt, „müssen über 100 fassen“, sagt der Gartenlandschaftsbauer.

Dzieciol beobachtet, wie sein Kollege sich auf die Hebebühne des Hubsteigers begibt. Auch hier ist Flatterband angebracht. „Wir müssen auf den Wind achten“, sagt er, „wegen der Haare.“ Beide haben trotz der Vorsichtsmaßnahmen schon die typischen juckenden Quaddeln und Bläschen der Raupendermatitis – in schlimmeren Fällen löst sie Bindehautentzündun-



Auf dem Kathuser Friedhof kamen im Kampf gegen den Eichenprozessionsspinner schweres Gerät und Schutzkleidung zum Einsatz.

gen und Atemprobleme aus – am eigenen Leib erlebt. Bei Werner bildete sich die Dermatitis mit Kortisonsalbe nach etwa einer Woche zurück, Michalaks Handgelenk war ohne Salbe drei Wochen entzündet.

Werner zeigt eine Karte des Stadtgebiets, er dokumentiert alle Fälle. Der Eichenprozess-

ionsspinner ist überall. „Der Befall in ganz Deutschland ist viel höher“, sagt er. Wer allerdings denke, bei dem Tier würde es sich um eine invasive Art handeln, irre sich. „Der Eichenprozessionsspinner wurde schon 1826 in Deutschland dokumentiert“, sagt der Baumkontrolleur. Werner sieht die Klimaver-

schiebung als Grund für die Verbreitung im Binnenland – 2020 tauchte das Tier erstmals in Bad Hersfeld im Ortsteil Asbach auf – wie auch für die explosiv steigende Population an.

Michalak ist in den Baumwipfeln. Ein Stromgenerator auf dem Fahrzeug brummt und versorgt über eine Leitung einen Spezialsauger. Mit der freien Hand hantiert der Mann an dem Eichenstamm. „Manche Nester sind zäh. Die müssen wir mit den Händen zusammendrücken, damit der Sauger sie aufnimmt“, sagt Dzieciol, der zu seinem Kollegen hochschaut. Er hat eine lange Hose und ein Langarmhemd an, um noch mehr Schutz zu haben.

An normalen Arbeitstagen sind beide Kollegen der Forstmanagement-Firma Thomas Müller aus Oberaula abwechselnd je vier Stunden in den Bäumen. In der vergangenen Hitzewelle haben sie sich alle anderthalb Stunden abgewechselt. „Was will man machen – sollen wir ‚nein‘ sagen, wenn Spielplätze befallen sind?“, fragt er.

Thomas Rohr ist bei der Stadt Bad Hersfeld mit einem Kollegen für die Friedhöfe zuständig. Am frühen Morgen war er mit den Arbeitern bereits knapp vier Stunden auf der Hohen Luft. „Dort sind die Wege breiter, hier in Kathus muss der Hubsteiger vorsichtiger rangie-

ren“, sagt er. Auf den Friedhöfen im Stadtgebiet stünden vorwiegend Eichen, dies verschlimmere naturgemäß die Situation mit dem Insekt.

Rohr, Dzieciol und Michalak arbeiten nahe der Friedhofskapelle. Hier haben bereits viele Eichen das rote Flatterband. Werner überprüft die Westseite des Geländes. Abgefressene Äste lassen ihn aufmerksam werden und dann entdeckt er ein weiteres Nest: „Reingesponnen in die Astgabel, kaum zu sehen.“ Dann eine weitere Eiche. Sie ist mit vier Nestern befallen. Jedes der Nester schätzt Werner auf 100 Raupen, 2020 seien es noch im Durchschnitt 20 gewesen.

Es gebe Landkreise, die Biozide im Kampf gegen die Tiere einsetzen. „Aber das tötet alles, nicht nur den Eichenprozessionsspinner“, sagt Werner. Gerade Eichen sind insektenreich. Hunderte verschiedene Arten können die Krone des Baumes bewohnen. „Wenn es noch mehr wird, gibt es vielleicht keine andere Möglichkeit mehr“, sagt Werner. Diese Entscheidung müssten aber dann der Magistrat und beteiligte Behörden treffen. Ein toter, ausgewachsener Hirschkäfer liegt im Gras. Werner hebt ihn auf. „Was für ein schönes Tier. Tot, und in den Eichen ist alles voll von den Schädlingen.“

Michalak ist wieder auf dem Boden. Er hat die Handschuhpaare ausgezogen und auch die Atemmaske. Schweißtropfen glänzen auf seinem Gesicht. „Hier waren sie ziemlich zäh“, sagt er, „die meisten musste ich zusammendrücken.“ Die kontaminierten Handschuhe werden wie die Overalls und die Staubsaugerbeutel mit den Raupen in einem schwarzen Deckelfass für Gefahrstoffe landen und später von einem Spezialunternehmen verbrannt.

Die Flatterbänder bleiben aber auf den Friedhöfen Kathus und Hohe Luft. Die Reizhaare der Raupen sind immer noch an den Bäumen und im Gras. Wind kann sie verwehen, Tritte können sie aufwirbeln. Die nähe Umgebung wird kontaminiert bleiben, bis der nächste Starkregen die Haare auswäscht.

imd

Viel zu früh mussten wir Abschied nehmen von Dir...

Gabi Münch-Hoch

geb. Münch

* 28. Dezember 1957 † 10. Juli 2026

Für die gemeinsame Zeit mit Dir sind wir von Herzen dankbar. Du hast tapfer gegen Deine Krankheit gekämpft und bist am Ende erlöst worden. Wir danken Dir für Deine Liebe, Deine Wärme und für all die kostbaren Momente, die wir mit Dir erleben durften. Die Erinnerungen an Dich und die Dankbarkeit für alles, was Du uns geschenkt hast, bleiben für immer in unseren Herzen.

Du wirst uns unendlich fehlen. Lebe wohl...

Benjamin und Nadine mit Mia

Andreas und Carina mit Johannes, Charlotte, Mathilda

Ludwigsau-Reilos, im Juli 2026

Auf Gabi's Wunsch haben wir uns im engsten Familienkreis verabschiedet und ihre Urne auf dem Friedhof in Reilos beigesetzt.

Kondolenzadresse: Benjamin Hoch, Lindenstraße 13, 36251 Reilos

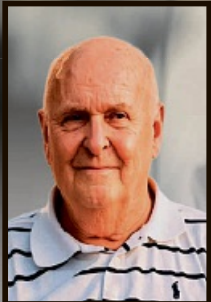
Gedenkportal: <https://bestattungsinstitut-herbstwind.de/gedenkseiten/>

Traurig und dankbar müssen wir Abschied nehmen von

Klaus Jahn

* 8. September 1941

† 29. Juni 2026



In Liebe
Deine Ursula
Carmen
Carsten und Klaus
René mit Luke
Florian und Julia mit Lina und Lotta

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 30. Juli 2026 um 15.30 Uhr auf dem Friedhof in Widdershausen statt.

Für bereits erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme danken wir herzlich.

Unser besonderer Dank gilt dem Team des HAZ Heringen, dem AWO Pflegezentrum Heringen und dem Palliativteam Wartburgkreis für die Pflege und Betreuung, sowie dem Bestattungshaus Reinmüller, Herrn Pfarrer Marnach und dem Brunnenstübchen Taubert für die Begleitung und Gestaltung.

Widdershausen, im Juli 2026

Wer mir vertraut,
wird leben,
auch wenn er stirbt.

Und wer lebt und sich
auf mich verlässt,
wird niemals sterben.

Johannes 11, 25



Immanuel Werner zeigt eine Karte des Befalls im Stadtgebiet. FOTOS: IMMANUEL DOBROWOLSKI

*Es ist nie
der richtige Zeitpunkt,
es ist nie der richtige
Tag,
es ist nie alles gesagt,
es ist immer zu früh.*

*Und doch sind
da Erinnerungen,
Gedanken, Gefühle,
schöne Momente,
die einzigartig und
unvergessen bleiben.*

*Diese Momente
gilt es festzuhalten,
einzufangen und
im Herzen
zu bewahren.*

Karl- Fred Lorenz

* 29. 5. 1954 † 14. 7. 2026

Wir lassen dich in Liebe gehen

Olivia und Ole
Marco und Daniela
Timo und Laura
Bärbel

Deine Enkel:
Joshua, Jarno, Leonie,
Lotta, Leon und Levi



Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am
31. Juli 2026 um 11.00 Uhr in der Kapelle am
Hauptfriedhof Bad Hersfeld statt.
Im Anschluss gehen wir in aller Stille auseinander.
Von Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.

*Ein liebes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.
Bescheiden war dein Leben, fleißig deine Hand,
Friede hat dir Gott gegeben, ruhe sanft und habe Dank.
Als die Kraft zu Ende ging, war's kein Sterben, war's Erlösung.*

Schweren Herzens haben wir Abschied genommen von unserer geliebten Mama,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin, Patin, Tante und Cousine

Anita Bommer

geb. Weitz
* 18. 5. 1939 † 25. 6. 2026

In liebevoller Erinnerung
Heike und Ronald
Kathrin und Martin mit Tilda
Gerd und Nathalie mit Vincent
Lea, Pilar und Joschua
sowie alle Angehörigen



Heringen, im Juli 2026

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.
Für bereits erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme danken wir herzlichst.
Unser besonderer Dank gilt Frau Hildegard Keidel für die würdevolle Gestaltung der
Trauerfeier und die lieben tröstenden Worte sowie dem DRK Pflegeheim Friedewald
für die liebe Betreuung.

*Du hast gelebt, geschafft, gesorgt, so treulich für die Deinen
und manches Opfer dargebracht, für die, die dich beweinen.
Nun ruhe sanft und schlaf' in Frieden, hab' tausend Dank für deine Müh',
wenn du auch bist von uns geschieden, in unseren Herzen stirbst du nie.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Anneliese Köhler

geb. Geyer
* 26. 11. 1937 † 12. 7. 2026

IN LIEBEVOLLER ERINNERUNG

Dein Hans
Dein Peter mit Regina
Deine Petra mit Thorsten
Dein Bruder Wilfried mit Christa
Gisela
sowie alle, die mit uns um Dich trauern

Wildeck-Obersuhl und Frankfurt a. Main, im Juli 2026

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Für alle Beweise der Anteilnahme und des Mitgefühls
danken wir von Herzen.



Du lebst in dem weiter, was du geschaffen und hinterlassen hast
und in all den Menschen, die dich lieben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer guten Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Patin, Tante und Cousine

Edith Prokop

geb. Schaub
* 21. 4. 1941 † 13. 7. 2026

In unseren Herzen lebst Du weiter

Beate und Bernd
Lothar und Silke
Jasmin und Marco
Katja und Chris
Tommy, Samira und Pascal, Fiona und Mats
Michelle und Raik
sowie alle Verwandten



Herfa, den 25. Juli 2026

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 30. Juli 2026,
um 15.00 Uhr von der Friedhofskapelle in Herfa statt.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist Frieden für die Seele und Trost für alle.

Wir haben Abschied genommen von meiner geliebten Frau,
unserer Mutter, Schwester, Schwiegermutter und Oma.

Rosemarie Assadi-Schahir

geb. Riebold
* 26. 4. 1938 † 17. 7. 2026

Wir behalten dich für immer in unseren Herzen
Deine Familie

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Beisetzung
in aller Stille statt.

Für bereits erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme
danken wir herzlichst.

Bad Hersfeld, den 25. Juli 2026



*Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Hause....(Joseph von Eichendorff)*

Meine über alles geliebte Tochter

Tamara Fiebig

ist am 3. Juli 2026 viel zu früh von mir gegangen.

Ihr Platz ist nun in meinem Herzen
Deine Mutter Brigitte Fiebig



Bad Hersfeld, im Juli 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand am Dienstag, dem
21. Juli 2026, von der Ev. Johanneskirche am Johannesberg aus statt.

Danksagung

Von Herzen danken wir dem gesamten Team der
**Neurologischen Station Ost 3 des Klinikums
Bad Hersfeld** für die liebevolle, menschliche und
fürsorgliche Begleitung meiner lieben Ehefrau
und Mutter

Rosemarie Assadi-Schahir

geb. Riebold

in ihren letzten Lebenstagen.

Die herzliche Zuwendung, der respektvolle Umgang
und die würdevolle Pflege haben uns in dieser
schweren Zeit, Trost und Kraft gegeben.
Für diese besondere Menschlichkeit sind wir von
Herzen dankbar.

Familie Assadi

Bad Hersfeld, im Juli 2026



Begrenzt ist
das Leben,
doch unendlich
die Erinnerung.

Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.

Wir sind tief bewegt über die große Anteilnahme, die wir beim Tod von

Georg Hebeler

* 23. 12. 1949 † 27. 6. 2026

erfahren durften.

Danke für die vielen Worte des Trostes, die uns zugesprochen wurden
oder schriftlich erreichten, für die Zuwendungen, die Hilfsbereitschaft,
für einen Händedruck und jede Umarmung, wenn Worte fehlten.

Mit viel Einfühlungsvermögen hat das Bestattungshaus Lorenz die Trauerfeier
mit einer bewegenden Trauerrede würdevoll gestaltet - herzlichen Dank dafür.

Vielen Dank für die wertschätzenden Nachrufe von Markus Gutberlet
und den Schützenvereinen Rohrbach und Meckbach. Unser Dank gilt auch dem
Team für die Ausrichtung des Trauerkaffees, dem Blumenhaus Edler und der
fürsorglichen Begleitung der Palliativstation des Klinikums Bad Hersfeld.

Im Namen aller Angehörigen
Hella Hebeler

Ludwigsau-Rohrbach, im Juli 2026

HERZLICHEN
DANK

NORMA®

XXL

GUT LANGENHOF **Chicken Nuggets XXL**
Nuggets im knusprigen Backteig aus Hähnchenfleisch, einzeln entnehmbar, mind. 40 Stück je 1 kg (1 kg = 6,99)

1 kg 6,99*

WANG **Instant-Nudeln**
Hühnchen-, Enten- oder Rindgeschmack je 5x400 ml, ergibt 2 l (1 l = -85)

42% billiger
zum Vergleich: Einzelpackung = -59
5er-Pack 1,69*

Kinder Schokolade **Stieleis**
Yogurette, Kinder Schokolade Milky Caramel je 4x50 ml (1 l = 14,45) oder Kinder Schokolade je 4x55 ml (1 l = 13,14)

25% billiger
UVP 3,89
2,89*

multiTEC **Profi-Abfallsäcke**
extra stark je 30x120 l

30x120 Liter 5,99*
extra stark

Roy **Kau Donuts XXL**
mit Enten- oder Hühnchenfleisch - Small je 8x50 g oder Large

4er/8er Pack 6,99*

Mehlwürmer getrocknet
• 100% reines Naturprodukt
• frei von Zusatzstoffen, Geschmacksverstärkern und Lockmitteln je 500 g (1 kg = 17,98)

500 g 8,99*

Spezialitäten aus OSTEUROPA

KOMETA **Ungarische Salami XXL**
Classic je 1 kg (1 kg = 10,99)

21% billiger
UVP 13,99
10,99*

Horalky/Mila **Slowakei - Horalky oder Mila je 5x50 g**
(1 kg = 11,96)

24% billiger
zum Vergleich: UVP 1 Regel = -78
2,99*

FEINY BISCUITS **Jaffa Sandwich Soft Biscuit**
Polen - Aprikosen-, Choco-Kirsch- oder Heidelbeergeschmack je 380 g (1 kg = 6,29)

UVP 2,79 2,39*
14% billiger

bangar **Fischspezialität in Öl**
Lettland - mit transparentem Deckel, Muscheln je 120 g (1 kg = 20,75), Sprotten oder Sardinen je 240 g (1 kg = 10,38)

billiger
UVP 2,69
2,49*

JBB **Bockwurst XXL**
Polen 10 Stück, je 850 g (1 kg = 5,87)

16% billiger
UVP 5,99
4,99*

Olewnik **Schinken-jagdwurst**
Polen - Myśliwska 3 Stück, je 180 g (1 kg = 11,06)

20% billiger
UVP 2,49
1,99*

ab Montag, 27. Juli

River Valley **Zwetschgen Deutschland**
Kl. I, Sorte: z. B.: Cacacs Schöne, fresh

je 2 kg (1 kg = 1,40)
XXL 2,79*

den betk **Snacktomaten „Family Pack“**
Belgien/ Marokko Sorte: Windsor oder Nemeton, je 1 kg (1 kg = 4,44)

1 kg 4,44*

BIS ZU 65% SPAREN

CASA ROYALE **Aluguss-Topf mit Glasdeckel oder Hochrand-Pfanne**
„Hamar“ in Kupfer oder Schwarz
• Töpfe aus hochwertigem Aluguss und Pfannen aus geschmiedetem Aluminium für optimale Hitzeverteilung
• Töpfe backofenfest bis ca. 170°C

16,99* 18,99* 21,99*

HYPERFLON **Edelstahl-Titanium-Pfanne oder -Topf „Hexcalibur“**
• Backofenfest bis ca. 260°C • Jeweils mit strapazierfähiger Antihaf-Beschichtung mit Wabenstruktur
• Topf-/Kasserolle inklusive Glasdeckel

50% billiger 54% billiger 58% billiger
UVP 39,99 UVP 49,99 UVP 59,99
19,99* 22,99* 24,99*

bella casa **Wachstuchtschlecke „Ecotex“**
mit geprägter Oberfläche • Strapazierfähig und schmutzabweisend • Aus robustem PVC • Feucht abwischbar • Tischdecke

3,99* 4,99* 6,99*

GSW **Edelstahlschüssel „Primo“**
mit luftdichtem Kunststoffdeckel
• Praktische Innenskallierung
• Rutschfester Silikonboden

65% billiger 60% billiger 56% billiger
UVP 19,99 UVP 24,99 UVP 29,99
6,99* 9,99* 12,99*

CASA ROYALE **Tiefkühl Dosen-Set**
aus Kunststoff je Set

Rechteckig 8er-Set je ca. 0,2 l, 5er-Set je ca. 0,5 l, 3er-Set je ca. 1,2 l, oder 2er-Set je ca. 2,8 l

3,49*

bedon **WC-Sitz 3-seitig bedruckt**
mit Absenkautomatik und Schnellverschluss
• Passend für alle handelsüblichen WC-Becken • Inkl. Montagematerial
• Aus hochwertigem, kratzfestem Duroplast-Material
3 Jahre Garantie

19,99*

Frottiertwaren „KORSIKA“
• Walkfrottier vom Feinsten • 100% Baumwolle • Mit praktischer Aufhängekordel • Angenehm weich und voluminös

7,99*

TOPTEX **Leichte Clogs für Damen und Herren**
• Aus pflegeleichtem, abwaschbarem Phylon • Weiche Innenausstattung mit erhöhtem Bettungsrand im Fersenbereich und herausnehmbarer Textil-Einlegesohle
• Größen 38-44 je Paar

7,99*

BAUFIX **Dekor-Langzeitlasur**
5 Liter • Witterungs- und UV-beständig
• Für viele Nadel- und Harthölzer
• Inhalt: 5 Liter reichen für ca. 50 m² (pro Anstrich, je nach Untergrund)
• Atmungsaktiv (1 l = 2,40) je Dose

51% billiger
UVP 24,95
11,99*

BAUFIX **Sprühlack 400 ml**
• Inhalt reicht für 1,5-2 m² (1 l = 8,73) je Ausführung

61% billiger
UVP 8,95
3,49*

KRAFT **Turbo-Gewinde-Mehrzweckschrauben**
aus verzinktem Stahl, mit robustem TX-Kopf
3 Jahre Garantie je Ausführung

4,99*

Schepach **Winkelschleifer-Zubehör**
11-tlg. Trennscheiben 11-tlg. Ø 125 mm

56% billiger
UVP 7,99
3,49*

ElleNor **Ronley Sneaker-socken 20 Paar**
für Damen oder Herren • Größen 35/38-43/46

20 Paar 11,99*

* Keine Mitnahmegarantie! Sofern der Artikel in unserer Filiale nicht vorhanden ist, können Sie diesen direkt in der Filiale innerhalb von 2 Tagen ab o.g. Webshop bestellen und zwar ohne Kaufzwang oder Sie wenden sich bezüglich kurzfristiger Lieferbarkeit an www.norma-online.de/kundenservice. Es ist nicht ausgeschlossen, dass Sie einzelne Artikel zu Beginn der Werbeaktion unentgeltlich in einer Filiale nicht vorfinden. Wir heben Ihnen gerne weitere Schuhe und Textilien teilweise nicht in allen Größen erhältlich. Alle Preise in Euro. Bei Druckfehlern keine Haftung. ** Nur gültig für registrierte Nutzer der NORMA Plus-App. Nur in der Filiale einlösbar. Es gelten die in der NORMA Plus-App angegebenen Bedingungen und Aktionszeiträume.

JETZT BEWERBEN! **Faire Ausbildung 2026 trendence** **Mit Top-Ausbildung in eine sichere Zukunft!** **AZUBIS 2026**

1. Jahr: 1.350 € 2. Jahr: 1.450 € 3. Jahr: 1.550 €

AUF DEN GESCHMACK GEKOMMEN? BEWIRB DICH JETZT!

TOP ARBEITSEIGENER IM MITTELSTAND 2026 yourfirm

Neuwagen

bis 30% günstiger

0%
anzahlen
flexibel
finanzieren

97x Clio

Sie sparen € 5.600



25%
günstiger

UVP¹ € 22.490

ab
€ 16.890

Benzin | 67 kW/91 PS | TZ 02/2026 | LED-Licht | Abstandswarnsystem
Verkehrszeichenerk. | DAB | Tempomat | Android/Apple | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 5,2, CO₂-Emission 118 g/km, CO₂-Klasse D²

SKODA 63x Fabia

Sie sparen € 4.650



20%
günstiger

UVP¹ € 23.540

ab
€ 18.890

Benzin | 59 kW/80 PS | TZ 02/2026 | Sitzheizung | Einparkhilfe | Tempomat
Spurhalteassistent | Android/Apple | digitales Cockpit | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 5,1 CO₂-Emission 116 g/km, CO₂-Klasse D²

FIAT 29x Grande Panda La Prima

Sie sparen € 5.300



21%
günstiger

UVP¹ € 25.190

ab
€ 19.890

Benzin | 74 kW/101 PS | TZ 05/2026 | Navi | Kamera | Android/Apple
Sitz-/Lenkrad-/Frontscheibenheizg. | LED-Licht | Tempomat | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 5,8, CO₂-Emission 130 g/km, CO₂-Klasse D²

43x Golf VIII

Sie sparen € 9.875



28%
günstiger

UVP¹ € 35.765

ab
€ 25.890

Benzin | 85 kW/116 PS | TZ 05/2026 | Kamera | Abstandsregeltemp.
LED-Licht | Parklenk-/Totwinkelass. | Verkehrszeichenerk. | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 5,4, CO₂-Emission 122 g/km, CO₂-Klasse D²

39x Astra ST GS

Sie sparen € 12.020



32%
günstiger

UVP¹ € 37.910

ab
€ 25.890

Benzin | 96 kW/131 PS | TZ 11/2025 | Automatik | LED-Licht
360°-Kamera | digitales Cockpit | Abstandsregeltemp. | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 5,9, CO₂-Emission 134 g/km, CO₂-Klasse D²

67x i30 Kombi

Sie sparen € 9.010



26%
günstiger

UVP¹ € 34.900

ab
€ 25.890

Benzin | 110 kW/150 PS | TZ 04/2026 | Automatik | Kamera
Android/Apple | LED-Licht | Navi | Sitz-/Lenkradheizg. | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 6,1, CO₂-Emission 138 g/km, CO₂-Klasse E²

96x Sportage

Sie sparen € 8.400



23%
günstiger

UVP¹ € 36.290

ab
€ 27.890

Benzin | 110 kW/150 PS | TZ 11/2025 | LED-Licht | Sitz-/Lenkradheizung
Kamera | digitales Cockpit | auch als Automatik | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 7,2, CO₂-Emission 162 g/km, CO₂-Klasse F²

74x Kuga Titanium

Sie sparen € 13.800



31%
günstiger

UVP¹ € 44.690

ab
€ 30.890

Benzin | 137 kW/186 PS | TZ 06/2026 | Automatik | Kamera | LED-Licht
Anhängerkupplung | Sitz-/Lenkrad-/Frontscheibenheizg. | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 6,8, CO₂-Emission 155 g/km, CO₂-Klasse E²

52x Caddy Maxi

Sie sparen € 7.300



17%
günstiger

UVP¹ € 44.190

ab
€ 36.890

Benzin | 85 kW/116 PS | TZ 05/2026 | Automatik | 7-Sitzer | Kamera
Anhängerkuppl. | Totwinkelass. | Abstandswarnsyst. | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 6,8, CO₂-Emission 156 g/km, CO₂-Klasse F²



SCAN MICH

AUTOLAND

Deutschlands größter Autodiscounter

15.000
Autos
30 Marken
autoland.de

38x in Deutschland · 2x in Hessen | Bad Hersfeld · Fuldastraße 4 - 8

geöffnet 8 – 20 Uhr · Samstag bis 18 Uhr · Sonn- und Feiertags immer große Autoschau bis 18 Uhr · Tel.: 0800 111 0408

¹Unverbindliche Preisempfehlung bzw. Preisvorteil gegenüber der UVP des Herstellers am Tag der Erstzulassung · ²Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt.
AUTOLAND 24 SE & Co. Betriebs KG · Ein Unternehmen der AUTOLAND AG · Am Großen Wannsee 52 · 14109 Berlin